

- Über  
100.000  
Studien-  
teilnehmer



**CELEBREX**

# ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 4. April 2006 • 58. Jahrgang, Nr. 14

## Wie lebensmüde Senioren sich verraten

Immer mehr ältere Patienten wollen ihrem Leben ein geplanten Selbstmord. So mancher Suizid könnte als Umgang mit Selbstmord-gefährdeten Senioren gibt Würzburg in unserem Standpunkt auf

### PRAXISAKTUELL

#### Parkinson-Vorboten entdeckt

Jahre bevor Morbus Parkinson diagnostiziert wird, machen sich häufig subjektive Beschwerden wie Gleichgewichtsstörungen bemerkbar. Alle Frühwarnzeichen → 2

### PRAXISMEDIZIN

#### Würmer beruhigen Crohn

Orale Gabe von Eiern des Schweinepeitschenwurms erzielt bei Morbus Crohn verblüffend hohe Remissionsraten. Auch Probiotika tun entzündeten Därmen gut → 10

### PRAXISWIRTSCHAFT

#### Immer nur lächeln ...

... gelingt selbst den größten Optimisten unter den Hausärzten nicht. Was Praxischefs tun können, damit ihre schlechte Stimmung nicht auch noch das Team infiziert → 15

## Gericht entzaubert Barmer-Vertrag

### Hauen und Stechen nach dem Urteilsspruch

MÜNCHEN (kü) – Da wollten die Hausarzt-Strategen besonders pfiffig sein: Da ihnen ein Hausarzt-Modell nach Paragraph 73 SGB V zu kompliziert war, wichen sie aus. Jetzt zeigte ihnen dafür ein Sozialgericht die Rote Karte.

Mai 2004. Alle warten beim 3. Nordrheinischen Hausärzttag in Aachen auf ein Donnerwetter von Ulla Schmidt. Hatten sich doch der Hausärzterverband und die Barmer Ersatzkasse auf einen Vertrag nach Paragraph 140 SGB V (Integrierte Versorgung) geeinigt und das eigentliche Hausarzt-Modell damit ausgehe-

Modell als „schwierig“ und erteilte dann den Vertragsparteien die Absolution: „Wir haben immer versucht, im Gesetz Ausweichmöglichkeiten zu schaffen.“

Dies hat aber wohl juristisch nicht geklappt. Das Sozialgericht Gotha sieht jetzt beim Barmer-Vertrag keine Integrierte

